

Bernd Harder

EXORZISMUS IN DEUTSCHLAND

Als „letzter offizieller Exorzismusfall Deutschlands“¹ gilt die Teufelsaustreibung an der 23-jährigen Anneliese Michel im unterfränkischen Klingenberg. Die Pädagogikstudentin starb am 1. Juli 1976 an extremer Unterernährung, nachdem zwei katholische Geistliche über Monate hinweg 67 Exorzismen an ihr vorgenommen hatten². Bei der vermeintlichen „Besessenheit“ habe es sich um eine paranoid-halluzinatorische Psychose bei Epilepsie gehandelt, stellte ein Gerichtsmediziner später fest³. Der Exorzismus war durch den Würzburger Bischof Josef Stangl genehmigt worden und fand somit innerhalb des kirchenrechtlichen Rahmens statt⁴. „Es war der letzte Exorzismus in Deutschland, jedenfalls der letzte genehmigte“, heißt es⁵ in den Medien. Doch das ist nicht korrekt.

Klingenberg – der letzte Exorzismus?

Der „Schock von Klingenberg“⁶ stürzte die katholische Kirche „in eine tiefe Debatte über den Sinn und die Verantwortbarkeit eines an einem Menschen durchgeführten Exorzismus“⁷. 1979 berief die deutsche Bischofskonferenz eine Kommission aus Theologen, Medizinern und Psychologen ein, die einen Vorschlag zur Umgestaltung des Exorzismus in eine „Liturgie zur Befreiung des Bösen“ erarbeitete und diese theologische Revision 1984 an die römische Gottesdienstkongregation sandte. „Leider wurde die interdisziplinäre Arbeit der Fachleute dieser Kommission nicht beachtet“⁸, als 1999 Papst Johannes Paul II. eine Neufassung des Exorzismus-Teils im „Rituale Romanum“ von 1614 approbierte.

Das „neue“ Ritual von 1999

Der Text⁹ mit dem Titel „De Exorcismis et supplicationibus quibusdam“ reagierte nach Einschätzung deutscher Theologen¹⁰ nur „unzureichend auf die Probleme, die heute unbestritten vorliegen“ und „lässt die fehlende Bereitschaft der kirchlichen Verantwortlichen erkennen, in dieser sensiblen Materie angemessen und kompetent zu handeln“. Als wesentlichen Fortschritt hebt der Referent für Spiritualität im Erzbistum Köln, Markus Roentgen, ein „sorgfältiges Einbeziehen aller medizinisch-psychologisch-psychotherapeutisch-psychiatrischen und sonst bewährten seelsorglichen Begleitungen“ hervor¹¹. Im Originaltext¹² steht allerdings nur:

Über die Notwendigkeit der Anwendung des Exorzismusritus soll sich der Exorzist ein kluges Urteil bilden, nachdem er die Angelegenheit sorgfältig untersucht hat. Unter ständiger Wahrung des Beichtgeheimnisses kann er sich mit Experten in geistlichen Angelegenheiten beraten und, sofern das notwendig ist, mit Experten in medizinischen oder psychiatrischen Angelegenheiten, die einen Sinn für geistliche Dinge haben.

Letztendlich ist der Große Exorzismus eine „liturgische Handlung (Sakramentalie), die sich aus zahlreichen Gebeten und Zeichenhandlungen (Besprengen mit Weihwasser, Heiligen-Litanei, Psalmgebet, Evangelium, Handauflegen mit Anblasen und Begleitworten, Glaubensbekenntnis, Erneuerung des Taufversprechens, Vater Unser, deprekative [Fürbittgebet an Gott] und imprekative [Beschwörung des Dämons], Formel des Exorzismus-Gebets, Magnifikat oder Benedictus, Schlusssegen“) zusammensetzt¹³.

¹ <https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag2188.html>

² https://www.youtube.com/watch?v=IXXRl3r_ho4

³ Ney-Hellmuth, Petra: Der Fall Anneliese Michel, Würzburg 2014

⁴ Ammerer, Gerhard/Bauer, Nicola/Watzka, Carlos: Dämonen, Salzburg 2024

⁵ <https://www.berliner-zeitung.de/archiv/in-einem-bayerischen-staedtchen-starb-vor-dreissig-jahren-eine-junge-frau-bei-einer-teufelsaustreibung-jetzt-ruft-ein-film-die-erinnerungen-daran-wach-requiem-in-klingenberg-li.1292667>

⁶ Richter, Clemens/Probst, Manfred: Exorzismus, Münster 2002

⁷ Markus, Hans-Bodo: Der Exorzismus, München 2008

⁸ Niemann, Ulrich/Wagner, Marion: Exorzismus oder Therapie? Regensburg 2005

⁹ www.vaticanum.com/en/de-exorcismis-et-supplicationibus-quibusdam-rituale-romanum-update-2021

¹⁰ Markus, 2008

¹¹ <https://www.bild.de/ratgeber/2013/teufel/kulturgeschichte-exorzismus-gibt-es-teufelsaustreibung-heute-33937548.bild.html>

¹² De Exorcismis et supplicationibus quibusdam, Rom 1999, Praenotanda Nr. 17

¹³ Brandl, Marianne u.a.: Weil wir gefragt werden. Bayreuth 2021

In der Praxis habe der erneuerte und kürzere Ritus „deutlich Gottesdienstgestalt“ und kann zum Beispiel so aussehen:¹⁴:

- Am Beginn des „großen Exorzismus“ steht die Besprengung mit Weihwasser, als Zeichen der Reinigung in der Taufe.
- Es folgt eine Litanei mit der Anrufung Gottes und der Fürsprache aller Heiligen.
- Dem können Psalmengebete folgen.
- Dann wird ein Evangeliumstext verlesen, bevor der Priester dem Betroffenen die Hände auflegt und die Macht des Heiligen Geistes anruft, damit der Teufel aus ihm herausgehe.
- Es folgt das Glaubensbekenntnis oder die Erneuerung des Taufgelübdes mit der Absage an Satan.
- Der Exorzist zeigt der Person daraufhin das Kreuz und segnet sie,
- bevor er die eigentliche Exorzismus-Formel spricht. Sie besteht aus zwei Teilen: Der erste, beschwörende, enthält eine Bitte an Gott. Der zweite Part besteht aus einem Befehl an den Teufel, den Besessenen – im Namen Christi – zu verlassen. Dieser zweite Teil kann entfallen.
- Der Ritus endet mit einem Dankgebet.

Zehn Exorzismen jeden Tag in Deutschland?

Wie oft gibt es diesen „Großen Exorzismus“¹⁵ in Deutschland? Der ehemalige Pressesprecher des Erzbischöflichen Generalvikariats Paderborn, Ägidius Engel, sagte 2013 gegenüber der *Bild*-Zeitung¹⁶, in Deutschland finde „das Gebet um Befreiung vom Bösen“ seines Wissens kaum bis gar nicht mehr statt. Auch der Weltanschauungsbeauftragte der Erzdiözese München-Freising, Axel Seegers, erklärte in einem MDR-Videobeitrag¹⁷, der Große Exorzismus werde „meines Wissens offiziell hier in Deutschland überhaupt nicht gespendet“. Dem widersprach die Religionswissenschaftlerin Nicole Bauer, die „aufgrund ihrer Forschung mit großer Sicherheit“ davon ausgeht, dass „in Deutschland auch in den letzten Jahren Große Exorzismen durchgeführt wurden“.

Fakt ist, dass die Deutsche Bischofskonferenz – entgegen den Vorgaben aus Rom¹⁸ – bis heute keine landessprachliche Übersetzung von „De Exorcismis et supplicationibus quibusdam“ mit entsprechender pastoraler Handreichung herausgegeben hat. Insider nennen dafür mehrere Gründe, die von unterschiedlichen theologischen Konzepten über einen Dissens bei einigen Passagen der römischen Vorgabe (die nicht geändert werden darf) bis hin zum Unwillen reichen, sich mit dem Thema überhaupt zu beschäftigen – einige Bischöfe scheuten das Thema wie sprichwörtlich der Teufel das Weihwasser, andere möchten den Exorzismus lieber im inoffiziellen Untergrund belassen.

Zwei bis drei täglich in der katholischen Kirche?

Deshalb geistern immer wieder Artikelüberschriften wie „Exorzismus wird in Deutschland häufig praktiziert“ durch die Presse¹⁹, mitunter zugespitzt auf die konkrete Angabe²⁰ von „zehn Teufelsaustreibungen pro Tag“, darunter „zwei bis drei Teufelsaustreibungen täglich unter den Augen der katholischen Kirche“ plus „sechs bis sieben in den Freikirchen und der esoterischen Szene“. Überprüfbar sind diese Zahlen nicht. Sie stammen aus dem Buch „Exorzismus heute: Der Teufel spricht deutsch“ des Journalisten Marcus Wegner²¹ (2009), der 2015 im *Deutschlandfunk* bekräftigte²²: „Wir haben derzeit zwei bis drei Teufelsaustreibungen pro Tag in Deutschland in der katholischen Kirche, die aber nicht offiziell sind. Aus Reihen der evangelikalen Szene sind es sechs bis sieben.“

¹⁴ <https://www.bild.de/ratgeber/2013/teufel/kulturgeschichte-exorzismus-gibt-es-teufelsaustreibung-heute-33937548.bild.html>

¹⁵ Der „kleine Exorzismus“ ist im Gegensatz dazu ein Gebet, das zum Beispiel beim Taufsakrament oder beim Taufgedächtnis in der Osternacht gesprochen wird.

¹⁶ <https://www.bild.de/ratgeber/2013/teufel/kulturgeschichte-exorzismus-gibt-es-teufelsaustreibung-heute-33937548.bild.html>

¹⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=F3TGA5iGI84>

¹⁸ Teuffenbach, Alexandra: Der Exorzismus, Augsburg 2007

¹⁹ <https://www.welt.de/vermischtes/article2014775/Exorzismus-wird-in-Deutschland-haeufig-praktiziert.html>

²⁰ <https://www.deutschlandfunkkultur.de/exorzismus-im-jahr-2018-ist-das-boese-auf-dem-vormarsch-100.html>

²¹ Vgl. Skeptiker 1/2010: „Kampfeinheiten gegen Satans Armee“ – Interview mit Marcus Wegner

²² <https://www.deutschlandfunk.de/exorzismus-mitunter-endet-der-kampf-gegen-den-teufel-100.html>

„Unter strengen Auflagen“

Tatsächlich erklärte 2008 das Bistum Eichstätt²³, im Jahr 1997 einem Diözesanpriester im Ruhestand „unter strengen Auflagen“ die Erlaubnis erteilt zu haben, den Exorzismus zu sprechen. Diese sei ihm „bereits am 25. November 2005“ wieder entzogen worden. Angeblich „gab es keinen einzigen Fall in der Sache“, sagte²⁴ ein Sprecher des Bistums. Doch noch 2007 soll dieser Pfarrer aus Kösching bei Ingolstadt einen unautorisierten Exorzismus gesprochen haben²⁵.

Auch das Erzbistum Paderborn räumte ein²⁶, dass zwischen dem Jahr 2000 und 2003 in drei Fällen eine Beauftragung zum Exorzismus erteilt worden sei. Bei den Betroffenen habe es sich um „seelisch höchstleidende Personen“ gehandelt, „bei denen selbst nach Meinung von Fachleuten nur noch der liebe Gott helfen kann“, so der Sprecher des Erzbistums in seltener Offenheit²⁷.

Seitdem aber sei „in keinem Fall“ mehr ein Exorzismus durchgeführt worden, hieß es 2018 in einem Medienbericht²⁸. Bei den Kontaktaufnahmen der vergangenen zehn Jahre seien die Anfragen zur Inanspruchnahme medizinischer oder psychotherapeutischer Hilfe ermutigt worden. Fragten Menschen beim Erzbistum Paderborn an, folge immer der gleiche Ablauf. Nach dem Erstkontakt suche ein Priester das Gespräch mit dem Anfragenden, um das Anliegen zu klären. Dabei werde auch eine seelsorgliche Begleitung angeboten.

Heilungs- und Befreiungsdienste

Das dürfte die gängige Praxis in allen 27 deutschen Bistümern sein. „Insgesamt raten wir dazu, dass Menschen, die sich für besessen halten, qualifiziert seelsorgerisch begleitet werden und professionelle therapeutische Hilfe in Anspruch nehmen“, schreibt dazu eine Gruppe von diözesanen Weltanschauungsbeauftragten in einer Handreichung²⁹: „Wer Menschen, die sich in besonderer Weise vom Bösen bedrängt fühlen, ernst nimmt und sich den Erkenntnissen theologischer und humanwissenschaftlicher Forschung nicht verschließt, benötigt unabdingbar eine pastoral verantwortungsvolle interdisziplinäre Zusammenarbeit in Medizinisch-psychiatrischer, psychologisch-therapeutischer und seelsorgerisch-theologischer Hinsicht.“

Alle anderen liturgischen Formen, die nicht „Großer Exorzismus“ sind, firmieren unter „Heilungs- und Befreiungsdienste“, die Priester und Seelsorger selbst gestalten können, ohne vorgegebenes Ritual. Lediglich für „Heilungsgottesdienste“ hat zum Beispiel die Erzdiözese München und Freising 2016 konkrete Bestimmungen veröffentlicht³⁰.

Exorzistische Grauzone in der Kirche?

Allerdings scheint es so zu sein, dass es in der katholischen Kirche in Deutschland eine Grauzone gibt, in der etwa Gastpriester aus der Weltkirche ohne bischöfliche Erlaubnis „Dämonen“ austreiben. Weil nach der früheren Weiheordnung Priester ausdrücklich mit dem Auftrag ausgestattet wurden, Teufel und Dämonen auszutreiben (nach Matthäus 10,8), leiten diese Geistlichen daraus das Recht ab, ohne Genehmigung den Exorzismus durchzuführen. Ebenso steige die Zahl der Menschen, die nach Deutschland kommen und einen Exorzismus als etwas „einigermaßen Normales ansähen“³¹.

Der Schweizer Pfarrer Joachim Müller warnte³² schon 2002 vor „wildem Exorzismen im kirchlichen Raum“, die „leider trotz Verbot auch heute noch vorkommen“, und artikulierte seine Zweifel daran, ob „gewisse fundamentalistische Kreise innerhalb der katholischen Kirche“ wirklich die „Vorbehalte und Stoppschilder“ ihrer Dienstherrn dem Exorzismus gegenüber berücksichtigen.

²³ <https://www.bistum-eichstaett.de/detail/news/presseerklaerung-zu-exorzismus-vorwurfen-gegen-pfarrer-otto-maurer/>

²⁴ <https://www.n-tv.de/panorama/Nur-der-liebe-Gott-kann-helfen-article268843.html>

²⁵ <https://www.domradio.de/artikel/bistum-pfarrer-raeumt-unerlaubten-exorzismus-ein>

²⁶ <https://www.abendblatt.de/vermischtes/article107407413/Paderborn-haelt-an-Exorzismus-fest.html>

²⁷ <https://www.n-tv.de/panorama/Nur-der-liebe-Gott-kann-helfen-article268843.html>

²⁸ https://www.lz.de/owl/22147143_Erzbistum-Paderborn-wird-immer-noch-um-Exorzismen-gebeten.html

²⁹ Brandl, 2021

³⁰ <https://www.weltanschauungsfragen.de/informationen/informationen-a-z/informationen-h/heil-heilung-heilungsgottesdienste/bestimmungen-heilungsgottesdienste/>

³¹ <https://taz.de/Exorzismus-im-Kommen/!5175031/>

³² <https://www.kath.ch/skz/skz-2002/pastoral/pa20.htm>

So will der Freisinger Pallottinerpater Jörg Müller³³ dabei gewesen sein, als ein indischer Priester einem Dämon in einer Frau, die Schatten gesehen und Wut auf alles Sakrale gehabt habe, mit liturgischen Gebeten zu Leibe gerückt sei³⁴. Der teuflens- und dämonengläubige Müller ist eine schillernde Figur in der katholischen Szene, der einer STRG_F-Reportage zufolge „kein Geheimnis daraus macht, dass er als Pater auch von Dämonen befreit“³⁵. Er selbst sieht sich als „Beauftragter im Befreiungsdienst“³⁶ und spricht von Hunderten Anfragen allein aus dem Raum München und Freising jedes Jahr von Menschen, die sich für „dämonisch belastet“ halten.

Geheime und nicht-geheime Laufwege

Für die STRG_F-Reporterin war nach der Begegnung mit Müller klar, dass es „geheime Laufwege der katholischen Exorzisten in Deutschland gibt“. Doch außer Müller „wollte mir keiner weitere Infos zu diesen Befreiungsdiensten geben“. Die Theologin Alexandra von Teuffenbach, die „als eine der ersten Frauen überhaupt die Exorzistenausbildung an der Hochschule der Legionäre Christi in Rom absolvierte“³⁷, spricht von „über hundert Exorzisten“, die sich „in Deutschland verstecken müssen, und die Bischöfe tun so, als gäbe es sie nicht“³⁸. Nachprüfbar ist auch das nicht.

In Österreich rückte das Thema mit dem „Tatort“-Krimi „Das Tor zur Hölle“ am 2. Oktober 2022 in den Fokus der Öffentlichkeit³⁹. Darin wird ein Prälat ermordet, der im Befreiungsdienst tätig war. Anders in Deutschland schließt der „Heilungs- und Befreiungsdienst“ in Österreich auch den Großen Exorzismus ein. Offizielle Beauftragte dafür gibt es wenigstens in den Diözesen Wien, Linz, St. Pölten und Graz-Seckau⁴⁰, fallweise auch in Salzburg und Klagenfurt. Einige dieser Exorzisten geben freimütig Interviews, wie zum Beispiel Johannes König⁴¹ (Graz) oder Larry Hogan⁴² (Wien).

Österreich, Schweiz und weltweit

In der Schweiz war ein Exorzist im Bistum Chur tätig⁴³, dessen Stelle 2023 gestrichen wurde⁴⁴. Weitere halten sich im Bistum Basel⁴⁵ und im Bistum Lausanne-Genf-Freiburg⁴⁶ auf. „Prinzipiell“, sagt der Münchner Weltanschauungsbeauftragte Axel Seegers, sei der Exorzismus weltweit in der katholischen Kirche kein umstrittenes Thema. Ob in Italien oder Spanien, in Südamerika oder Asien: „Überall gibt es ganz selbstverständlich Priester, die Exorzismus durchführen.“ Die katholische Kirche habe mehr als eine Milliarde Mitglieder in sehr unterschiedlichen Kulturräumen. Was für uns ausgeschlossen sei, werde in anderen Ländern als vollkommen normal betrachtet⁴⁷.

Maßgeblichen Einfluss⁴⁸ nimmt dabei die „Internationale Vereinigung der Exorzisten“⁴⁹ (AIE), die 2014 von Papst Franziskus anerkannt wurde⁵⁰. Derzeitiger Vorsitzender ist der tschechische Priester Karel Orlita, Exorzist der Diözese Brünn⁵¹. Nicht zuletzt „der selbsternannte Exorzist aus dem Internet“⁵² Marcus B. alias Nature23 behauptet, von einem katholischen Priester ausgebildet worden zu sein. Ein Youtube-Video von 2024⁵³ zeigt angeblich einen „überkonfessionellen Exorzismus“ an einer jungen Frau namens Selena,

³³ <https://www.pallottiner-freising.de/p-dr-joerg-mueller-sac.html>

³⁴ <https://www.n-tv.de/panorama/Nur-der-liebe-Gott-kann-helfen-article268843.html>

³⁵ https://www.youtube.com/watch?v=TyhL_1u77-4

³⁶ https://www.focus.de/panorama/exorzismus-seite-2_id_3526707.html

³⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Alexandra_von_Teuffenbach

³⁸ https://www.focus.de/panorama/report-und-erl%C3%B6se-uns-von-dem-boesen_id_3517447.html

³⁹ <https://blog.gwup.net/2022/10/03/kampf-gegen-daemonen-im-tatort-und-in-der-reality/>

⁴⁰ <https://www.katholisch.at/aktuelles/140255/dioezese-graz-seckau-klare-regeln-wenn-exorzismus-verlangt-wird>

⁴¹ Ammerer, 2024, oder <https://www.sn.at/panorama/oesterreich/exorzismus-in-oesterreich-ein-priester-berichtet-vom-ritual-des-heilungs-und-befreiungsdienstes-136692880>

⁴² <https://soundcloud.com/p-george-elsbett/exorzismus-wenn-man-vom-teufel-spricht-dr-larry-hogan>

⁴³ <https://www.die-tagespost.de/kirche/weltkirche/der-exorzismus-gehört-zum-kerngeschäft-art-201301>

⁴⁴ <https://www.swisscommunity.org/de/news-medien/schweizer-revue/artikel/das-bistum-chur-streicht-den-exorzisten>

⁴⁵ <https://kirchenblatt.ch/index.php/themen/news/befreiungsdienst-im-bistum-basel>

⁴⁶ <https://diocese-igf.ch/de/abhilfe/>

⁴⁷ <https://www.dw.com/de/exorzismus-weiter-gefragt/a-17773866>

⁴⁸ Ammerer, 2024

⁴⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Internationale_Vereinigung_der_Exorzisten

⁵⁰ <https://www1.wdr.de/stichtag/stichtag-vereinigung-exorzisten-100.html>

⁵¹ <https://www.katholisch.de/artikel/47420-weltexorzistenverband-wählt-vorstand-papst-gruesst-per-telegramm>

⁵² <https://tv.spiegel.de/programm/artikel/spiegel-tv-nature23-der-selbsternannte-exorzist-aus-dem-internet>

⁵³ <https://www.youtube.com/watch?v=RfNdIb7sQ8U>

den Nature23 zusammen mit einem katholischen Priester durchführt.

Nature23, Torik und Co.

In den evangelischen Großkirchen ist der Exorzismus dagegen obsolet⁵⁴: „Wir warnen aus seelsorgerischer Sicht vor allen dämonischen Diagnosen, weil diese hochproblematische und gefährliche Konsequenzen haben können⁵⁵.“ An den Rändern jedoch, in evangelikalen Glaubensgemeinschaften (pfingstlerische und neocharismatische Gruppen), sieht es ganz anders aus. Dort spielen Dämonenaustreibungen praktisch eine glaubenskonstituierende Rolle, weil sowohl unerklärliches als auch deviantes Verhalten mit biblischen Modellen erklärt wird⁵⁶:

Menschen mit psychischen Auffälligkeiten, mit sozial nicht nachvollziehbarem und moralisch abweichendem Verhalten sowie mit „Einfallstoren“ durch magische Praktiken oder fremde Religionen (inklusive Katholizismus) leiden unter dämonischen Einflüssen, sind „okkult belastet“ oder „dämonisch gebunden“ und bedürfen Befreiung⁵⁷.

Todesfälle gab es bei diesen Austreibungspraktiken beispielsweise 2016 in der Schweiz⁵⁸, 2015 in Frankfurt⁵⁹, in Maryland 2014⁶⁰, in Malaysia 2012⁶¹ und in Frankreich 2013⁶². 2019 entließ Papst Franziskus einen italienischen Geistlichen aus dem Klerikerstand, weil er ein 14-jähriges Mädchen bei einer Dämonenaustreibung mit Schlägen und Anspucken misshandelt hatte⁶³.

Das ist das magisch-mystizistische Umfeld, aus dem Exorzisten und Befreiungsdienstler wie Nature23⁶⁴ oder Torik Borger⁶⁵ hervorgehen, die mit der Selbstinszenierung und medialen Wirkmächtigkeit katholischer Star-Exorzisten wie Gabriele Amorth längst gleichgezogen haben. Mit deren Absurditäten sowieso. Im Leitfaden⁶⁶ „Linee Guida per il Ministero dell’Esorcismo“ der internationalen Exorzisten-Vereinigung findet sich der skurrile Hinweis⁶⁷: „Wenn ein Mann mit reinem Gewissen sich plötzlich leidenschaftlich in eine unbekannte Person verliebt, ist das ein Zeichen dafür, dass er von einem bösen Geist besessen ist.“ Für Nature23⁶⁸ ist schon eine Erdbeerallergie ein „theoretisches Anzeichen“ für Besessenheit.

⁵⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Exorzismus#Evangelische_Kirchen

⁵⁵ Brandl, 2024

⁵⁶ Ammerer, 2024

⁵⁷ Pfeifer, Samuel: „Das bin nicht ich!“ Dämonische Phänomene im interkulturellen Vergleich. In: P&S – Magazin für Psychotherapie und Seelsorge 3/2016

⁵⁸ <https://www.nzz.ch/panorama/gericht-frauenfeld-verhaengt-neun-jahre-fuer-toedliche-daemonenaustreibung-ld.1364724>

⁵⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Exorzismus-Todesfall_in_Frankfurt_am_Main_2015

⁶⁰ <https://www.spiegel.de/panorama/justiz/usa-mutter-ersticht-kinder-offenbar-bei-exorzismus-ritual-a-944379.html>

⁶¹ <https://www.augsburger-allgemeine.de/panorama/Malaysia-Familie-toetet-zweijaehriges-Kind-bei-Exorzismus-Ritual-id27924367.html>

⁶² <https://news2.orf.at/stories/2202017/>

⁶³ <https://www.vaticannews.va/de/welt/news/2019-05/missbrauch-papst-bestaft-exorzismus-priester-aversa.html>

⁶⁴ Vgl. Skeptiker 4/2023: Der Exorzist

⁶⁵ <https://www.reinfo.ch/lexikon/christentum/pfingstbewegung/pfingstliche-und-charismatische-werke/torik/>

⁶⁶ <https://www.aieinternational.it/presentazione-linee-guida-per-il-ministero-dellesorcismo-alla-luce-del-rituale-vigente/>

⁶⁷ <https://www.katholisch.de/artikel/53908-exorzismus-warum-sich-die-kirche-kritisch-damit-befassen-sollte>

⁶⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=uzAkaE5YXdc> (3:30:50)